# Beschluss Aufgaben·verteilung im Vorstand

Antragsteller*in: Lara Pickener
Tagesordnungspunkt: 3. Anträge

## Antragstext

Jedes Mitglied des Vorstands übernimmt fest einige der Aufgaben des Vorstandes. Diese Aufgabenverteilung wird nach der ersten Vorstandssitzung für alle Kakteen auf dem Plenum transparent gemacht und in die entsprechende Karte im Trello eingetragen.

Hauptaufgabe de politischen Geschäfts·führer*in ist es, einen Überblick über die Arbeit des Kaktus zu behalten und die interne Kommunikation zu organisieren. Dazu verwaltet de politischen Geschäfts·führer*in Trello und Wire als zentrales Kommunikations- und Organisationstools des Kaktus. Dies beinhaltet:

- Die Liste mit der Planung für die nächsten Plena aktualisieren
- Verantwortung für die Planung der Termine für Donnerstalks übernehmen
- Die Liste mit der Tages·ordnung für das nächste Plenum aktualisieren und bereits behandelte Punkte archivieren
- Eine Liste mit den Bündnis·partner*innen des Kaktus und jeweils zwei zuständigen Kakteen verwalten
- Eine Liste mit den Arbeits·gruppen des Kaktus und den zuständigen Ansprech·personen/Sprecher*innen verwalten
- Die aktuelle Tages·ordnung vor dem Plenum über Wire versenden, inkl. eines Links zu Trello für mehr Informationen zu den Tages·ordnungs·punkten

De politischen Geschäfts·führer*in kann darüber hinaus weitere Vorstands-Aufgaben übernehmen.

Die Sprecher*innen vertreten den Kaktus in der Öffentlichkeit.
Ihre Haupt·aufgaben sind:

- Kontakt zur Presse
- Vertretung des Kaktus' in der Öffentlichkeit
- Kontakt zu Bündnispartner*innen
- Sprecher*innen können weitere Vorstands·aufgaben übernehmen.

Weitere Aufgaben des Vorstands sind:

- Kontakt zu Landes- und Bundesverband der Grünen Jugend sowie anderen Orts·gruppen der Grünen Jugend
- Kontakt zum Kreis·vorstand der Grünen und der Grünen Rats·fraktion
- Verantwortung für das Mail-Konto des Kaktus
- Einberufung und Organisation von Mitglieder·versammlungen
- Einberufung und Organisation von Klausur·tagungen
- Einberufung und Organisation von Vorstands·sitzung
- Jeweils eine verantwortliche Person aus dem Vorstand für jede Aktion und Veranstaltung des Kaktus

## Begründung

Ich habe einen Satzungs·änderungs·antrag gestellt.

Es geht um einen neuen Posten im Vorstand.

Die Politische Geschäfts·führung.

Die Aufgaben habe ich in die Begründung geschrieben.

Andere wollten sie ändern.

Das geht aber nur in dem Antragstext.

Deshalb habe ich diesen Antrag geschrieben.

# A2NEU Wahlen verschieben

Antragsteller*in: Noah Rothe
Tagesordnungspunkt: 3. Anträge

## Antragstext

Der Kaktus veranstaltet zwei Mitglieder·versammlungen mit Wahlen.

Sie heißen Wahl·mitglieder·versammlungen (WMV).

Eine größere WMV in der zweiten Hälfte des Jahres.

Hier wird normalerweise der Vorstand gewählt.

Eine kleinere WMV in der ersten Hälfte des Jahres.

Hier wird normalerweise die Online·redaktion und die Kassen·prüfung gewählt.

## Begründung

Wahlen von Personen dauern lange.

Mit mehr Mitgliedern des Vorstandes dauert es noch länger.

# Beschluss Platz für Politik im Plenum

| | |
|---|---|
| Antragsteller*in: | Lara Pickener |
| Tagesordnungspunkt: | 3. Anträge |

## Antragstext

Auf den Plena ist nicht genug Platz für inhaltliche Arbeit.
Diese Änderungen sollen gemacht werden:

- Vor jedem Plenum wird die Tagesordnung über Wire verschickt.
- Tages·ordnungs·punkte werden behandelt, wenn:eine informierte Person anwesend ist oder die entsprechende Beschreibung ausreicht.
- Für jedes Plenum wird ein*e verantwortliche Person für die Einstiegsfrage, eine Plenumsleitung, ein*e Redelisten-Verantwortliche*r, ein*e Protokollant*in und Verantwortliche*n für Trello festgelegt. Es kann sich auch eine Person für mehrere dieser Aufgaben melden. Protokollant*in und Verantwortliche*r sind aber die selbe Person.
    - Die verantwortliche Person für die Einstiegsfragebringt eine politische Frage mit zum Plenum. Diese wird zu Beginn gestellt und ggf. erläutert. Falls ein Input zu dieser Frage vorbereitet wird, sollte darauf geachtet werden, dass dieser für alle Anwesenden verständlich ist.Es folgt eine Vorstellungsrunde, bei der jeder zusätzlich seine Meinung zu dieser Frage äußern kann. Insgesamt ist in jedem Plenum zu Beginn 15 Minuten eingeplant, um sich zu dieser Frage auszutauschen.
    - Die Plenumsleitung leitet das Treffen mithilfe der Trello-Karte für das aktuelle Plenum. Sie ruft dazu die Tagesordungspunkte und die dafür zuständigen Personen auf und achtet auf die zeitliche Verteilung der Tagesordnungspunkte.
    - De Redelisten-Veantwortliche*r führt die Redeliste und kann in Abstimmung mit der Plenumsleitung gegebenfals das Aufrufen der Personen übernehmen.
    - Das Protokoll wird in der in Trello hinterlegten Vorlage geschrieben. Es sollte nach Möglichkeit innerhalb weniger Tage nach dem Plenum über den Verteiler verschickt werden
    - De Verantwortliche für Trello kümmert sich darum, dass der Kalender und alle aktiven Karten aktualisiert werden und alle bereits abgehandelten Tages·ordnungs·punkte aus ihrer Karte gelöscht werden. Das geschieht spätestens am Tag nach dem Plenum, für welches de Verantwortliche gewählt wurde.
- Am Ende jedes Plenum ist Zeit für eine Blitzlicht-Runde, in der jede anwesende Person eine kurze Rückmeldung geben kann, was ihr am heutigen

Plenum gefallen hat und was sie sich beim nächsten Mal (anders) wünschen würde.

- Die Neuentreffen und das Greencamp sind zwei regelmäßig anstehende Veranstaltungen des Kaktus. Für diese beiden Veranstaltungen werden jeweils im Voraus Organisations·teams gegründet. In jedem dieser Teams ist ein Vorstandsmitglied vertreten. Die Teams übernehmen selbstständig außerhalb der Plena die Organisation dieser Veranstaltungen. Jede Kaktee hat die Möglichkeit Vorschläge und Ideen in das Organisations·team einzubringen. Im Plenum wird lediglich über inhaltliche Fragen abgestimmt, wie die Wahl des Greencamp·themas und die Priorisierung der Referent*innen-Vorschläge.

- Für jede Aktion und Veranstaltung des Kaktus gibt es eine Gruppe von Verantwortlichen. Die organisatorische Vorbereitung inklusive der Werbung wird von diesen Personen übernommen und muss nicht im Plenum beschlossen werden. Inhaltliche Entscheidungen, so wie Formulierungen politischer Positionen in Flyern, o.ä., müssen natürlich im Plenum abgestimmt werden. Ineressierten können an der Planung der Veranstaltung mitwirken.

- Für die folgenden Bereiche des Kaktus werden verantwortliche Personen bestimmt und der entsprechenden Karte im Trello als Ansprechpartner*in festgehalten:
    - Mindestens eine Sprecher*in pro Arbeitsgruppe des Kaktus
    - Zwei verantwortliche Personen pro Bündnispartner*in des Kaktus
    - Mindestens eine verantwortliche Person pro Veranstaltung und Aktion des Kaktus

- Für Finanzbeschlüsse wird in der entsprechenden Trello Karte ein zu beschließender Betrag und die Verwendung vor dem Plenum festgehalten.

A4 Antrag zur Tagesordnung: Online-Redaktions-Wahl streichen

| | |
|---|---|
| Antragsteller*in: | Jule (Vorstand) |
| Tagesordnungspunkt: | 3. Anträge |

## Antragstext

Ich möchte im Tagesordnungspunkt Wahlen die Wahl der zwei Onlineredakteur*innen streichen.

## Begründung

In vergangen Jahren hat sich herausgestellt, dass die Trennung der Online-Redaktion vom Vorstand wenig Vorteile bringt. Zusätzlich entsteht ein erhöhter Arbeitsaufwand dadurch, dass viel kommuniziert werden muss.

Vor allem wenn der Vorstand vergrößert wird, sollte der Arbeitsaufwand der Online-Redaktion für den Vorstand verkraftbar sein. Dadurch, dass der Vorstand gut über die Aktivitäten des Kaktus Bescheid weiß, und bei vielen Aktionen anwesend ist, könnte sich die Social-Media-Präsenz des Kaktus dadurch auch verbessern.

A5 The Show Must Go On

Antragsteller*in: Noah Rothe
Tagesordnungspunkt: 3. Anträge

## Antragstext

Queer·feminismus wird Jahresthema.

Bei jedem Plenum gibt es eine Queer·feministische Viertel·stunde.
Nur ein FINT*-Votum verhindert das.

Es gab eine Umfrage zu Themen.
Auch zu queeren und feministischen Themen.
Es gibt Veranstaltungen zu diesen queer·feministischen Themen.
Mindestens zu den fünf am meisten gewählten Themen.

Mindestens jeder dritte Donners·talk handelt vom Queer·feminismus.

Regelmäßig gibt es Veranstaltungen für queer·feministische Medien.

Das Patriarchat wird gestürzt.

## Begründung

Queer·feminismus ist für alle.
Im Kaktus fehlen viele Grundlagen.

Andere Themen sind mehr verbreitet.
Kakteen beschäftigen sich sowieso mit diesen Themen.

Queer·feminismus war im letzten Jahr schon Jahres·thema.
Der Kaktus hat zu wenig getan.
Es gab weniger als 10-15 Queer·feministische Viertel·stunden.
Es gab kaum Vorträge.

FINT*-Personen und queere Leute werden ausgegrenzt.
Auch im Kaktus.
Im letzten Jahr gab es Fortschritte.
Die Fortschritte waren viel zu klein.

# Beschluss Plenum entlasten - Arbeit auslagern.

Antragsteller*in: Henrik Rademann
Tagesordnungspunkt: 3. Anträge

## Antragstext

Es werden themenspezifische Arbeitsgemeinschaften gebildet.

Die Hauptfunktion dieser besteht in der Planung von Aktionen.

Jede AG wählt Sprecher*innen. Diese werden erkenntlich im Trello vermerkt. Sie fungieren als Ansprechpartner*innen und stellen die Verbindung zum Plenum dar.

Die AGs kommen regelmäßig im Rahmen des Plenums zusammen, um sich über aktuelle Projekte auszustauschen. Im gesamten Plenum stellen alle AGs ihre aktuelle Arbeit vor. Bei Bedarf treffen sich die AGs zusätzlich außerhalb des Plenums.

## Begründung

Das Plenum/Aktiventreffen ist wichtig für die Basisdemokratie und Organisation des Kaktus.

Mit dem aktuellen Wachstum des Kaktus ist eine Neustrukturierung nötig.

Die Auslagerung von Planungsarbeit schafft mehr Platz im Plenum für politische Arbeit und erleichtert Neumitglieder*innen den Einstieg.

Die Zeit der AG im Plenum dient als Verknüpfung und soll auch bei weniger Zeit alle auf einem aktuellen Stand halten.

A7 Awareness Strukturen im Kaktus

| | |
|---|---|
| Antragsteller*in: | Theresa Erdmann |
| Tagesordnungspunkt: | 3. Anträge |

## Antragstext

Der Kaktus richtet Awareness-Strukturen ein. Drei Personen (davon mindestens zwei FINT*-Personen) sollen dauerhaft Ansprechpartner*innen für Personen sein, die grenz·überschreitendes Verhalten erfahren haben.

## Begründung

Menschen werden in Deutschland diskriminiert.

Auch beim Kaktus werden Menschen diskriminiert.

Menschen sollen ohne Angst Diskriminierung ansprechen können.

Deshalb brauchen wir Ansprechpartner*innen.

Schwere Sprache:

Da wir in einer Gesellschaft leben, die von diskriminierenden Strukturen geprägt ist, ist auch der Kaktus kein Ort, an dem es nicht zu diskriminierendem und/oder grenzüberschreitendem Verhalten kommen kann. Mit der längst überfälligen Errichtung von Awareness-Strukturen schaffen wir die Möglichkeit, nicht-respektvolles Verhalten möglichst niedrigschwellig anzusprechen.

# Beschluss Merchandise Kaktus

| | |
|---|---|
| Antragsteller*in: | Henrik Rademann |
| Tagesordnungspunkt: | 3. Anträge |

## Antragstext

Der Kaktus entwirft Designs, die auf Textil und Armbänder angewendet werden.

Dafür wird vom Kaktus ein verhältnismäßiges Budget zur Verfügung gestellt,
welches den Erwerb für alle möglich macht.

Das Textil wird aus Second Hand Beständen verwendet.

## Begründung

Merchandise vergrößert die Reichweite des Kaktus, erhöht die Identifikation und sieht einfach gut aus.

# Beschluss Wege aus der Klima·krise

Antragsteller*in: Nicolas Cornelißen
Tagesordnungspunkt: 3. Anträge

## Antragstext

Wege aus der Klima·krise wird Jahresthema.

Bei jedem Plenum gibt es eine ökologische Viertel·stunde.

Dabei werden Lösungs·ansätze zu Aspekten der Klima·krise vorgestellt und diskutiert.

Erste Vorschläge:

Lässt sich Benzin aus Sonnen·energie herstellen?

Wie erhalten wir Korallen, die dem Hitze·stress in Zukunft trotzen können?

Lässt sich Plastik wieder aus unseren Ozeanen und Flüssen entfernen?

Werden wir in Zukunft 9 milliarden Menschen ökologisch ernähren können?

Kann $CO_2$ aus der Atmos·phäre gefiltert werden?

Das Klima wird gerettet.

Mindestens jeder dritte Donners·talk handelt vom Queer·feminismus.

## Begründung

Neues Jahr, neues Jahres·thema.

Wir, der Kaktus, sollten uns im Jahr 2020 verstärkt mit Lösungen zur Klima·krise beschäftigen. Viele dieser Lösungen liegen auf dem Tisch und es ist die Unkenntnis oder der Unwille politischer Akteur*innen, diese umzusetzen. Ziel ist es, dass WIR die "Profis" sind.

P.S. Der Antragsteller hofft inständig, dass Queer·feministische Themen auch im kommenden Jahr einen wichtigen Schwerpunkt unserer Arbeit darstellen.

# Beschluss Haushaltplan 2020

Antragsteller*in: Albert Wenzel
Tagesordnungspunkt: 3. Anträge

## Antragstext

Die Mitgliederversammlung beschließt den angehängten Haushaltsplan und ermächtigt den Vorstand, ihn entsprechend der Anmerkungen zu bewirtschaften. Die Entscheidung über die Ausgaben obliegt den neben dem Posten angegebenen Gremium.

Der Vorstand informiert das Plenum dann, wenn die Hälfte eines Postens aufgebraucht ist.

Der Vorstand ist verpflichtet alle 3 Monate über Einnahmen und Ausgaben des zurückliegenden Quartals an das Plenum zu berichten.

Haushalt2020

## Begründung

Der Haushaltsplan erleichtert die finanzielle Arbeit im Kaktus und führt zu weniger Finanzbeschlüssen in den Plena.

(Antrag von Peter gestellt i. A. für Albert)